

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 15: SIA-Heft, 2/1976: Flachdächer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenblätter für
Architektur,
Bauingenieurwesen,
Maschinentechnik

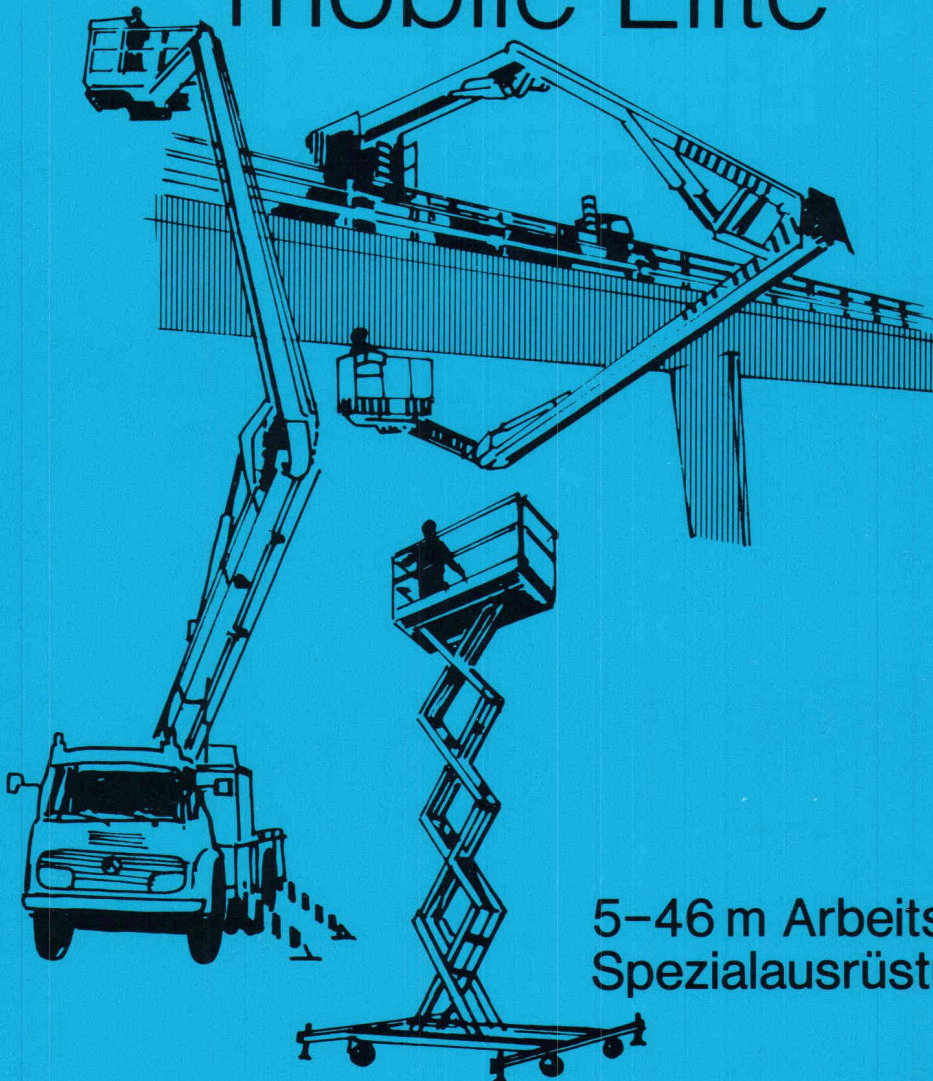
15

sia

Heft 2/1976 Flachdächer

Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine

maltech[®] mobile Lifte



MT-4-6

5-46 m Arbeitshöhe
Spezialausrüstungen

MALTECH AG
CH-8153 Rümlang/Zürich
Ifangstrasse 111
Tel. 01/817 94 22
Telex 56 127

Gut ...was bedacht... lange gut bedacht sein soll

Wenn Planung und handwerkliche Erfahrung einander ergänzen, läßt sich Ihre Vorstellung ohne jede Notlösung bis ins letzte verwirklichen, fällt die Werkstoffauswahl nicht schwer.

Beispiel: Berenbostel. Hier entschieden sich die Beteiligten – sachkundig ohne Ausnahme – für RHEINZINK. Sowohl für das industrialisierte Bauen als auch für die handwerksgemäße Ver-

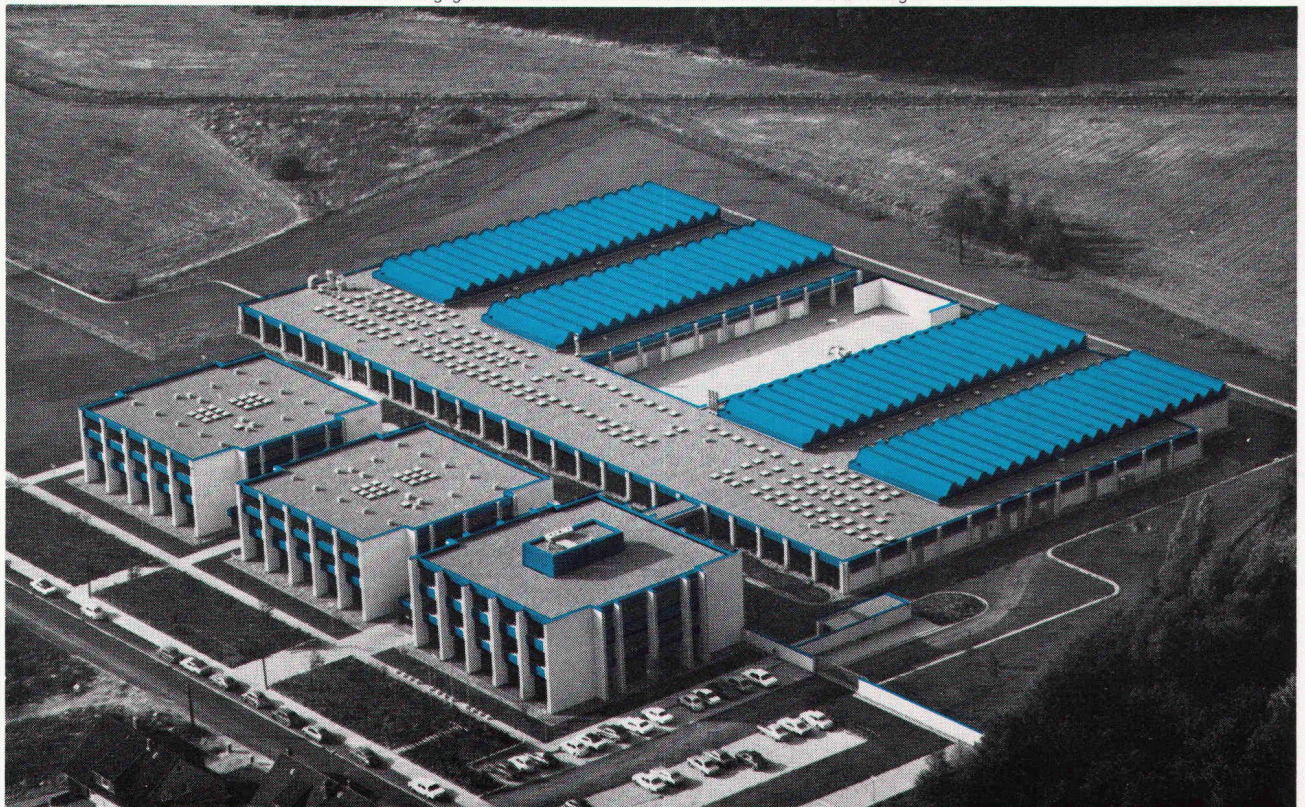
arbeitung aller Details. Die Brüstungsfelder der 3 Pavillonbauten, die Sheddächer über den Werkhallen mit innenliegenden Rinnen und alle Attikaabdeckungen (ohne Hauerbuckel) sind aus RHEINZINK, insgesamt mehr als 10000 qm.

Die natürliche blaugraue Patina braucht keinen Anstrich und verlangt keinen Unterhalt. Klobige Verbindungen sind dem

bewährten Werkstoff fremd. Schließlich: RHEINZINK versprödet nicht und rostet nicht.

Gegenüber dem Zink früherer Tage noch erheblich verbessert, setzt Titanzink von RHEINZINK eine gute Tradition fort. Vielleicht schauen Sie gelegentlich einmal in Berenbostel herein. Wo gute Tradition sichtbar ist.

Luftaufnahme freigegeben durch den Präs. d. Nieders. Verw.-Bez. Braunschweig Nr. 51227/104



Förderungs- und Bildungszentrum der
Handwerkskammer Hannover in
Garbsen-Berenbostel. Planung und Bauleitung:
Dipl.-Ing. Heinz Wilke, Architekt DWB, Hannover



RHEINZINK

Vertrieb über die
schweizerischen Eisenhändler
Importeur: Schubarth & Co.
4002 Basel
Telefon 061/427720